

In Zusammenarbeit mit

Landesverband Brandenburgischer Imker e. V:

Organisation:

Teilnahmegebühr: 20,00 €
(incl. Tagungsgetränke u. Imbiss)

Ermäßigte Gebühr (gemeinnützige
Einrichtung, Geringverdienende,
Arbeitslose) 10,00 €

Studenten 10,00 €

Wir bitten um die Überweisung der Tagungsge-
bühr unter Angabe der Veranstaltungsnummer
30 / 2012 auf folgendes Konto:

Stadtsparkasse Schwedt
BLZ: 17052302
Konto: 30002446

Die Anmeldung ist auch per Fax oder e- Mail
möglich.

Anmeldeunterlagen sind auch unter
www.brandenburgische-akademie.de abrufbar).

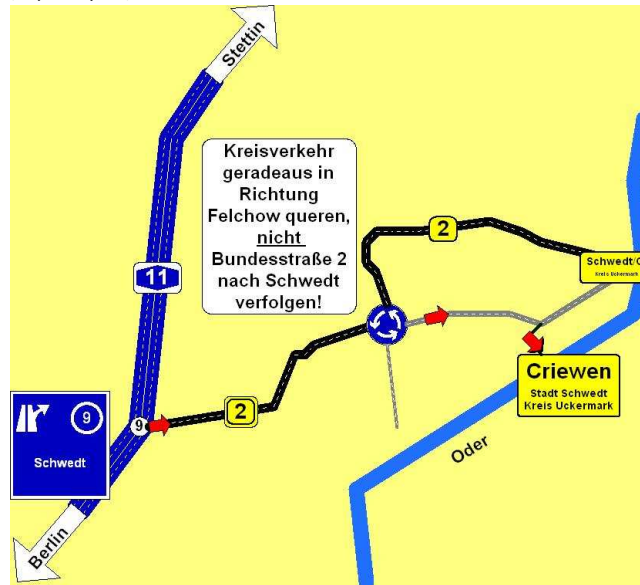
Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner: Uta Böhme
Tel: 03332 838840

So finden Sie uns:

Auto

Von der BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin) Abfahrt Joachimsthal/Schwedt in Richtung Schwedt, an Angermünde vorbei, den Kreisverkehr **geradeaus** nach Felchow / Schwedt queren, nach ca. 15 km den Abzweig nach Criewen nehmen. Der Hauptstraße folgen bis zum Gutshof (beschränkte Parkmöglichkeit) oder dem Leitsystem zum Parkplatz des Nationalparkzentrums folgen und dann durch den Lennè - Park etwa 3 Minuten zum Schloss zu Fuß laufen.

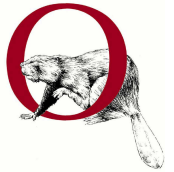


Bahn /ÖPNV

Sie kommen mit der Bahn aus Richtung Berlin oder Stralsund und fahren bis Angermünde. Direkt vor dem Bahnhof befindet sich die Busstation. Mit der Linie 468 Richtung Schwedt können Sie bis zum Nationalparkzentrum in Criewen fahren. Von dort sind es nur noch ein paar Meter zu Fuß.

Adresse:

Brandenburgische Akademie Schloss Criewen
Park 3 - Schloss
16303 Schwedt/OT Criewen
www.brandenburgische-akademie.de
info@brandenburgische-akademie.de



Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und
Begegnungszentrum

Bienen und die Notwendigkeit einer nachhaltigen Landnutzung



Förderung der Imkerei und Land- wirtschaft über integrierte Natur- schutzmaßnahmen

14. März 2012

Die Förderung der Veranstaltung wurde beim Mi-
nisterium für Umwelt, Gesundheit und Verbrau-
cherschutz Brandenburg beantragt

Zum Thema: Bereits seit Urzeiten nutzen die Menschen die Leistungen der Honigbienen. Die Entwicklung der Bienenhaltung beförderte die Honigbiene zu einem Haustier von großer Bedeutung.

Mit der Intensivierung der Landwirtschaft, dem Einsatz von Chemikalien, dem Anbau von Monokulturen, der Verarmung der Landschaft und Verlusten in der Artenvielfalt wird der Lebensraum der Bienen heute stark beeinflusst. Aber auch Krankheiten und das Absterben ganzer Bienenvölker bereiten den Imkern Sorge. Gesunde und vitale Bienenvölker sind nicht nur für den Imker sondern auch für Landwirte, Naturschützer und alle Landnutzer ein Gewinn.

Die aus den unterschiedlichen Nutzungsinteressen resultierenden Probleme können nur partnerschaftlich gelöst werden.

Das Seminar soll die Kommunikation zwischen allen Landnutzern fördern und unterstützen.

Zielgruppe: Imker, Landwirte, Landschaftsgestalter, Umwelt- und Naturschutzvereine und -verbände, MitarbeiterInnen in Naturschutz-, Landwirtschafts- und Umweltbehörden, Wissenschaftler, interessierte Öffentlichkeit

Leitung: Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“, Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und Begegnungszentrum

Programm

Mittwoch, 14. März 2012

bis 10.00 Uhr Anreise und Anmeldung

10.30 Uhr Begrüßung
Brandenburgische Akademie

10.45 Uhr Ökologische und ökonomische Bedeutung der Honigbiene
Prof. Dr. Kaspar Bienefeld, Bieneninstitut Hohen Neuendorf

11.30 Uhr Wildbienen und Bienen als Indikatoren in der Agrarlandschaft
Dr. Melanie von Orlow, Berlin

12.15 Uhr Einsatz von Gentechnik – Folgen für den Naturschutz, die Landwirtschaft und die Imkerei
Dr. Peter Rudolph, Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Potsdam

12.45 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Änderung der Agrarlandschaften – Dauermonokulturen und ihr Einfluss auf die Imkerei
Rudi Vögel, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Eberswalde

14.00 Uhr Imkern in Brandenburg
Reiner Gabriel, Landesverband Brandenburgischer Imker e. V., Teltow

14.45 Uhr Möglichkeiten der Finanzierung naturverträglicher Produktionsmethoden in der Landwirtschaft
Dr. Jürgen Pickert, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Brandenburg, Potsdam

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Imkern in Mecklenburg Vorpommern
Torsten Eillmann, Landesverband der Imker Mecklenburg und Vorpommern e. V.

16.30 Uhr Abschlussdiskussion
Ende der Veranstaltung